

Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at
Telefon +43-316/8017-9211

Das Landeszeughaus

Landeszeughaus, Herrengasse 16 , 8010 Graz

Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober:

Mo und Mi-So 10-17 Uhr

1. November bis 6. Jänner und 1. bis 31. März (nur im Rahmen einer Führung zugänglich):

Mo und Mi-Sa Führungen stündlich von 10:15 bis 14:15 Uhr

Sonn- und Feiertags Führungen stündlich von 10:15 bis 15:15 Uhr

oder nach Voranmeldung

7. Jänner bis 29. Februar 2012 geschlossen

Information: +43-0316/8017-9810

Das Landeszeughaus ist eine Einrichtung der steirischen Stände zum Schutz des Landes, die auf das 16. Jahrhundert zurückgeht. Es hatte die Aufgabe, die Waffen für das steirische Landesaufgebot und die Militärgrenze zu beschaffen und bereit zu halten. Das ab 1642 in der Grazer Herrengasse errichtete fünfgeschossige Gebäude bot den dazu nötigen Lagerraum. Im Gegensatz zu den meisten anderen Zeughäusern Europas blieb jenes in Graz von der Auflösung verschont. Lediglich die Geschütze kamen während der Franzosenkriege abhanden.

Das Landeszeughaus stellt mit seinen heute immer noch rüstkammermäßig gelagerten 32.000 Waffen und Kriegsgeräten aus dem 15. bis zum 18. Jahrhundert eine historische Besonderheit dar. Die Stadt Graz beherbergt mit dem Landeszeughaus die weltgrößte Sammlung dieser Gegenstände im ursprünglichen Umfeld. Obwohl es seit 1892 dem Landesmuseum Joanneum eingegliedert ist, wurde nie der Versuch unternommen, dieses Denkmal zu musealisieren. Deshalb kann man gerade hier die Aufbewahrungsart und Atmosphäre eines authentischen Zeughauses studieren und erleben. Der Freund der historischen Waffe findet außerdem eine Reihe interessanter Sonderformen, die der speziellen Situation der Türkenkriege ihre Entstehung verdanken.

Die Sammlungen des Landeszeughauses sind im Verlauf von drei Jahrhunderten gewachsen und gehen im Wesentlichen zurück auf die verschiedenen Ankäufe von Kriegsmaterial zur Ausrüstung der Truppen des Landes. Dieses wurde sowohl in heimischen Werkstätten produziert, als auch aus den großen deutschen Waffenschmieden Augsburg, Nürnberg und Suhl bezogen. Ein beträchtlicher Teil der Feuerwaffen stammt aus Ferlach in Kärnten.

Die verschiedenen Bereiche des Landeszeughauses wie Schutzwaffen, Feuerwaffen, Blankwaffen, Stangenwaffen und die Artillerie werden unseren Besucher/innen während täglich stattfindender Führungen sowie spezieller Workshops und Themenführungen für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Sprachen vermittelt.